

30 Jahre im Einsatz für die AGRA ROAD in Mumbai, Indien

1978 wurden 21 VAG Armaturen nach Mumbai geliefert und setzen bis heute Maßstäbe für Zuverlässigkeit und Qualität

14 VAG vor Ort 2/09



Mumbai, das ehemalige Bombay, ist eine der bevölkerungsreichsten Städte der Welt. In der wichtigsten Hafenstadt des Subkontinents leben über 20 Millionen Menschen. Mehr als die Hälfte davon allein auf der Insel Salsette, die vor der sumpfigen Westküste ins Arabische Meer hinausragt.

Die unmittelbare Nähe des Meeres macht das Grundwasser brackig und salzhaltig. Nur wenige Haushalte verfügen über einen Abwasseranschluss. Überschwemmungen während des viermonatigen Monsuns lassen das Kanalsystem teilweise zusammenbrechen und Trinkwasser vermischt sich mit Abwasser. Eine Herkulesaufgabe, die Trinkwasserversorgung dieser Megacity - und sie wächst ebenso stetig wie die Zahl ihrer Einwohner. Da sich der Bau von Brunnen für das Trinkwasser als unmöglich erwies, suchte man schon vor vielen Jahren nach anderen Wegen.

Projektüberblick

Projekt:	Armaturenkomplex AGRA ROAD
Armaturen:	7 VAG Ringkolbenventile, DN 1200, PN 16 7 VAG Absperrklappen, DN 1200, PN 16 7 VAG Absperrschieber, DN 1200, PN 16
Projekttermin:	1978
Auftraggeber:	Municipal Corporation of Greater Mumbai, Indian water



30 Jahre im Einsatz für die AGRA ROAD in Mumbai, Indien



14
VAG vor Ort

Seit dem Ende des 18. Jahrhunderts, teilweise noch unter britischer Herrschaft, begann man deshalb, in den Tälern des Dekkan-Gebirges Talsperren zu bauen. Im Laufe der Jahre entstanden hier die vier Stauseen Tansa, Lower Vaitarna, Upper Vaitarna und Bhatsa. Vier Fernleitungen mit einer Länge von 38 km und einem Durchmesser von 3 Meter speisen täglich 35 Millionen Liter Wasser in das Versorgungsnetz der Stadt.

Eine der Hauptquellen der Wasserversorgung ist der Bhatsa River, ca. 75 km von Mumbai entfernt. Der Druck des dem Fluss entnommenen Wassers wird in dem von den Wasserwerken in Pise gebauten Pumpwerk durch 26 vertikale Turbinenpumpen erhöht und das Wasser dann an das Wasserwerk Panjrapur zur Aufbereitung weitergeleitet.

Die verbleibenden 700 Millionen Liter Brauchwasser werden an der Agra Road in eine Fallleitung des Wasser-



versorgungsnetzes eingespeist. Um dort den Druck an den der Fallleitung anzugleichen, wird er durch Armaturen von VAG geregelt. 7 Ringkolbenventile, 7 Absperrklappen und 7 Absperrschieber in DN 1200 versehen an der Agra Road ihren Dienst.

Um den Druckunterschied anzupassen, werden die Armaturen täglich mindestens einmal bedient – und das bereits seit 30 Jahren. Fehlerfrei.

Im Frühjahr 2008 kam der VAG-Geschäftsführer Robert Fellner-Feldegg zu einem Besuch der Wasserwerke Mumbai nach Indien.

Spontan entschied man sich, gemeinsam in das Pumpwerk etwa 30 km außerhalb Mumbais zu fahren und die schwergewichtigen Jubilare einmal zu besuchen. Pramod Mahadeo Guhe, der leitende Ingenieur, freute sich sehr, der VAG seine Anlage zeigen zu können. "Ich bin begeistert!", so Guhe, "sehen Sie sich nur 'Ihre' Armaturen an! Alle sind seit über einem Vierteljahrhundert täglich im Einsatz! Und von Alterserscheinungen keine Spur!

Außerdem haben sich die Kolosse bei uns ausgezeichnet integriert. Ein ganzes Dorf ist um dieses Pumpwerk hier draußen angewachsen. Die Bedienung der Armaturen sichert zwei Arbeitsplätze. Familien folgten nach.



v.l.n.r.: Ramesh Johare, Vivek Nagpure und Pramod Guhe der Municipal Corporation of Greater Mumbai, Milind Chaware und Seshaiha Veergandham von VAG-Valves India und Robert Fellner-Feldegg, Geschäftsführer der VAG-Gruppe



Und heute, nach 30 Jahren, steht hier ein Dorf mit 50 Einwohnern."

Guhe berichtet begeistert und möchte dem Gast aus Deutschland noch viel mehr zeigen. Doch die Zeit drängt und die Gruppe muss sich wieder auf den Rückweg machen. Denn in der Zentrale des Städtischen Wasserwerks steht noch ein Meeting für die Erweiterung des Versorgungssystems mit neuen Armaturen an.